



Kanalerkundung, -stilllegung Rüstungsaltsstandort Stadtallendorf

Kenndaten:

- 85 km Erkundung Altkanalisation
- Kanalreinigung mit Bergung von mehr als 10 to Sprengstoff (TNT)
- 30 km Kanalstilllegung nicht genutzter Altkanäle



Einsatz Kanalspülwagen

Leistung:

- Betreuung der Kanalinspektion
- Bestandsdokumentation unter Einsatz einer Kanaldatenbank
- Grundlagenermittlung, Vorentwurfs-, Entwurfs-, Genehmigungs-, Ausführungsplanung, Vorbereitung und Mitwirkung bei der Vergabe, Bauoberleitung, örtliche Bauüberwachung

Beschreibung:

Auf dem ehemaligen Rüstungsaltsstandort Stadtallendorf im LK Marburg, Hessen, wurde auf einem Teil des heutigen Stadtgebietes ab 1938 eine Sprengstoff- und Munitionsfabrik errichtet. Die Fläche umfasst ca. 420 ha und ist heute von einer Mischbebauung aus Wohnhäusern und Gewerbebetrieben geprägt. Die ehemaligen Produktionsgebäude werden von einer Vielzahl von Kanälen durchzogen, die während der Produktion von Sprengstoff zur Ableitung von Abwässern dienten. Ca. 50% des Altkanalnetzes sind heute noch als häusliche Abwassersammler in Nutzung. Aufgabe ist eine vollständige Erfassung und Dokumentation des Altkanalnetzes. Die Kanäle werden zunächst gespült. Dadurch konnten bislang mehr als 10 to an Sprengstoff aus den Kanälen geborgen werden. Anschließend folgt eine Kamerabefahrung zur Erfassung des Bauzustandes und möglichen TNT-Restablagerungen. Die Erkundungsdaten werden per Datenträger mit Hilfe einer Kanaldatenbank zum Erstellen von Bestandsplänen eingelese. In einem zweiten Schritt wird dann der nicht in Nutzung befindliche Anteil des Altkanalnetzes mit fließfähigem Beton verdämmt oder abgemauert; die Schächte bis 1 m unter GOK zurückgebaut.

Auftraggeber:

HIM GmbH
Bereich Altlastensanierung - ASG
Müllerwegstannen 46
35260 Stadtallendorf

Ansprechpartner:

Projektleiter der HIM-ASG:
Herr Dipl.-Ing. Weingran
Tel.: 0 64 28 - 92 35 - 11